

Was mir am Herzen liegt

Herbst – Zeit für Dankbarkeit



Die fleissigen Strickerinnen – die Kunstwerke sind bereit zum Bewundertwerden.

Im Oktober sind wir mitten im Herbst. Die Bauern haben ihre Ernte eingefahren, deshalb feiern wir am Sonntag, 18. Oktober, den Erntedankgottesdienst. Die Tage werden spürbar kühler und kürzer, die Blätter färben sich bunt, Nebel am Morgen wird häufiger, und wir ziehen uns gerne gemütlich in unsere warme Stube zurück. So war's bisher. Ob das nach diesem Hitzesommer auch so ist?

Viele Menschen haben sich schon während der heissen Sommertage in ihre Wohnung zurückgezogen. Viele Bäume haben schon lange braune Blätter, falls sie noch Blätter tragen, werden die restlichen Blätter noch farbig? Und ob die Bauern viel ernten

konnten, ist auch fraglich. Mindestens Kartoffeln wird es offenbar nicht viele geben. Und trotzdem dürfen wir dankbar sein. Zu essen gibt's bei uns genug, das Wasser ist nicht ausgegangen, und ein Dach über dem Kopf haben auch die meisten von uns.

Dankbarkeit und Lob ernten dürfen auf jeden Fall die «Lismerinnen» vom Handarbeitstreff unserer Kirchgemeinde. Haben Sie die bunt eingestrickten Bäume und Lichtersäulen vor dem Gemeindezentrum schon bewundert? Viele Stunden haben die Frauen investiert, Plätzli um Plätzli gestrickt und mit Schnecken, Sonnen, Regenbogen, Marienkäfern und vielem mehr verziert. Aus der Nähe

gibt es viel zu entdecken und zu bestaunen, es lohnt sich, wenn Sie vorbeikommen.

Diese Strickereien sind zum 50-Jahr-Jubiläum unserer Kirche entstanden. Auch dafür dürfen wir dankbar sein. Für die vielen Menschen, die sich all die Jahre mit den verschiedensten Talenten in unserer Kirchgemeinde engagiert haben. Die vielen Stunden ihres Engagements sind unbezahlbar und deshalb so wertvoll.

Ich finde, ich/wir haben so viel Grund, um dankbar zu sein. Auch wenn nicht immer alles rund läuft, auch wenn's mal zu heiss, dann wieder zu nass ist oder wenn uns das eine oder andere Zipperlein quält, bin ich unendlich dankbar, dass ich leben darf, hier in der Schweiz. Dass ich die Gemeinschaft in unserer Kirchgemeinde spüren darf. Das ist alles nicht selbstverständlich.

Wenn sich nun die restlichen Blätter an den Bäumen bunt färben, wenn es nicht zu viel Nebel und dafür feine Äpfel und doch ab und zu Kartoffelstock gibt, dann kann der Herbst nur schön werden – und dafür bin ich dankbar. Einen wunderbaren Herbst und einige Gründe, um dankbar zu sein, wünscht
MONIKA Z'ROTZ-SCHÄRER,
SOZIALDIAKONIN

Verwurzelt in der Vergangenheit – offen für die Zukunft

Religionsunterricht im Wandel der Zeit

50 Jahre reformierte Kirche Littau-Reussbühl Früher mussten die Katechetinnen nicht nur christliche Religion und Bibelkunde an die Kinder weitergeben, sondern auch logistisch einiges leisten. Kinder aus vier Schulhäusern und aus sechs Klassen wurden zweimal pro Monat jeweils an einem Dienstagnachmittag im reformierten Gemeindezentrum Littau-Reussbühl unterrichtet. «Mit Freude in den Augen standen die Kinder jeweils da, sicher nicht nur wegen des Sirups und des Brotes in der Pause», so steht's im «Kirchenboten» vom April 2012.

Die vielen ehemaligen Katechetinnen haben bei den Kindern, d. h. bei den inzwischen Erwachsenen, bleibende Erinnerungen hinterlassen. Von

spannenden Geschichten oder von erlebnisreichen Ausflügen wurde erzählt. Besonders schön ist's, wenn ehemalige Religionsschülerinnen und -schüler viele Jahre später wieder «auf-tauchen», als Eltern von Schulkindern, in der Kirchenpflege oder als Freiwillige an einem Grossanlass.

Seit einigen Jahren findet der Religionsunterricht einmal pro Monat an einem Mittwochnachmittag statt. Gestartet wird mit einem gemeinsamen Mittagessen und anschliessend wird unterrichtet. Damit alle Interessierten erleben können, wie Religionsunterricht heute aussieht, öffnen die Katechetinnen Ende Oktober die Unterrichtstüren.
MONIKA Z'ROTZ-SCHÄRER



Katechetin Yolanda Maurer mit ihrer Schar Schülerinnen und Schüler, 2012.

«Swiss Board of Aid» – Hoffnung für Kinder und Familien in Not

Frauezmorge Das «Swiss Board of Aid» wurde 2012 gegründet. Der Verein engagiert sich vielseitig in Südafrika mit Fokus auf die Ostkap-Provinz. Ziel ist, Kindern in Not ein Zuhause und eine Zukunft mit guter Bildung zu geben. Daraus entstand das iThemba-Projekt. iThemba heisst übersetzt aus dem isiXhosa, der meistgesprochenen Sprache im Ostkap, Hoffnung. Hoffnung für Kinder und Familien in Not auf eine gute, eigenständige und erfolgreiche Zukunft. Marie-Louise Briner erzählt von diesem hoffnungsvollen Projekt. Herzliche Einladung um 9 Uhr zum gemütlichen Zmorge in der Kirche. Zum thematischen Teil um 10 Uhr sind auch Männer willkommen.
MONIKA Z'ROTZ-SCHÄRER
Samstag, 3. Oktober, 9 Uhr, reformiertes Gemeindezentrum Littau-Reussbühl

Einladung zum Männerabend

Gemeinsam unterwegs, miteinander ins Gespräch kommen und Zeit füreinander haben – Männer für Männer. Wir freuen uns auf einen entspannten Abend mit guten Gesprächen, Begegnungen und Gemeinschaft. Für die Stärkung ist gesorgt: Wein, Bier und leckere Sandwiches stehen bereit. Eine Anmeldung ist nicht nötig.
UELI STIRNIMANN
Montag, 19. Oktober, ab 18.30 Uhr, ref. Gemeindezentrum Littau-Reussbühl

«Sende dein Licht und deine Wahrheit»

Morgenandachten In den Monaten Oktober bis Dezember treffen wir uns zum Thema «Sende dein Licht und deine Wahrheit». Stille, Gebete, Texte und Lieder zum Licht und zu den Dunkelheiten in unserem Leben und in

dieser Jahreszeit begleiten uns durch diese halbe Stunde von 7.30 bis 8 Uhr. Anschliessend stärken wir uns mit einem feinen Frühstück und unterhalten uns. Herzliche Einladung!
PFARRERIN BETTINA TUNGER-ZANETTI
Dienstag, 13. und 27. Oktober, 7.30 bis 8 Uhr, reformiertes Gemeindezentrum, Ritterstrasse 59, 6014 Littau-Reussbühl

Tanzen für Mädchen und junge Frauen

Roundabout ist ein Tanz- und Präventionsangebot des Blauen Kreuzes Aargau und Luzern für Mädchen und junge Frauen. In wöchentlichen Treffen erleben die Teilnehmerinnen Tanz, Gemeinschaft und setzen sich mit aktuellen Themen auseinander, die sie in ihrem Alltag beschäftigen. Ziel des Angebots ist es, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mädchen zu fördern – sowohl körperlich als auch seelisch. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Gruppe wird von Doris Schmidiger geleitet. Infos und Anmeldung: Doris Schmidiger, littau-youth@roundabout-network.org.
MONIKA Z'ROTZ-SCHÄRER
Jeden Mittwoch von 19.30 bis 21 Uhr, ausgenommen in den Schulferien, Start am 21. Oktober. Reformiertes Gemeindezentrum Littau-Reussbühl

Stark und mutig

Kinder Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Jungen von der 1. bis zur 6. Klasse. Wie setze ich mich für mich selbst ein? Die Kinder lernen, sich selbstbewusst zu behaupten, Grenzen zu setzen und sich in schwierigen Situationen zu schützen. Durch spielerische Übungen stärken sie ihr Selbstvertrauen, erproben wirkungsvolle Verhaltensweisen und üben einfache Techniken zur Selbstverteidigung. Der Kurs ist kostenlos und die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kinder der 1. bis 3. Klasse von

Agenda

13.30 bis 15.30 Uhr, Kinder der 4. bis 6. Klasse von 15.45 bis 17.45 Uhr. Anmelden bis am Mittwoch, 14. Oktober, bei Monika Z'Rotz-Schärer, Sozialdiakonin, reformierte Kirche Littau-Reussbühl, Ritterstrasse 59, 6014 Luzern, oder monika.zrotz@reflu.ch.
MONIKA Z'ROTZ-SCHÄRER
Mittwoch, 28. Oktober, reformiertes Gemeindezentrum Littau-Reussbühl

Tag der offenen Unterrichtstür

Am Samstag, 31. Oktober, laden wir alle Religionsschülerinnen, -schüler und ihre Eltern, Grosseltern, Tanten und Onkel sowie weitere Interessierte ins reformierte Gemeindezentrum ein. An einzelnen Stationen arbeiten Eltern und Kinder zusammen und sprechen über Themen, die sonst im Alltag keinen Platz finden. Kreativität, Spiel und Spass sollen nicht zu kurz kommen. Ein Pasta-Bufferet bildet den gemütlichen Abschluss.
DIE KATECHETINNEN CONNY FIDALGO UND CHRISTEL GYSIN

Teilkirchgemeindeversammlung

Am Sonntag, 1. November, im Anschluss an den Gottesdienst. Traktanden
1. Begrüssung durch das Präsidium
2. Wahl der Stimmenzählenden
3. Protokoll der Teilkirchgemeindeversammlung vom 8. März
4. Rückblick aufs Jubiläums-gemeindefest
5. Budget 2027
6. Varia
Anträge für weitere Traktanden können schriftlich oder per E-Mail bis am 10. Oktober dem Co-Präsidenten der Kirchenpflege, Heiko Beyer, Heiterweid 12, 6015 Luzern, oder heiko.beyer@reflu.ch, eingereicht werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
FÜR DIE KIRCHENPFLEGE: HEIKO BEYER

Gottesdienste

Dienstag, 13. Oktober
7.30 Uhr, Morgenandacht mit Pfarrerin Bettina Tunger-Zanetti
Sonntag, 18. Oktober
9.30 Uhr, Erntedankgottesdienst mit Pfarrerin Bettina Tunger-Zanetti, Musik: Jie-Hyun Shim, Orgel
Sonntag, 25. Oktober
17 Uhr, Abendgottesdienst mit Bettina Tunger-Zanetti, Musik: Jie-Hyun Shim, Orgel
Dienstag, 27. Oktober
7.30 Uhr, Morgenandacht mit Pfarrerin Bettina Tunger-Zanetti
Donnerstag, 29. Oktober
14 Uhr, Gottesdienst im Viva Luzern Staffelnhof, Sozialdiakonin Monika Z'Rotz-Schärer, Musik: Jie-Hyun Shim, Orgel

Weitere Anlässe

Alle Anlässe finden im reformierten Kirchenzentrum statt
Kochkurs für Männer mit Edwin Felber. Donnerstag, 1., 15. und 29. Oktober, 10 Uhr
Frauezmorge. Samstag, 3. Oktober, 9 Uhr
Dog-Gruppe. Samstag, 3. Oktober, 11 Uhr
Brocky offen. Samstag, 3., 10., 17., 24. und 31. Oktober, 13 Uhr
Trau Fremdem. Samstag, 10. Oktober, 15 Uhr, Theateraufführung zum Abschluss der Woche
Handarbeitstreff. Dienstag, 13. Oktober, 14 Uhr
Café Gott sei Dank – unter der Woche. Dienstag, 20. und 27. Oktober, 14 Uhr
Mittagstisch. Mittwoch, 14. und 28. Oktober, 12 Uhr, anmelden bis am vorhergehenden Montag bei Sozialdiakonin Monika Z'Rotz-Schärer, 041 250 13 60 (Telefonbeantworter) oder monika.zrotz@reflu.ch, für eine Mitfahrgelegenheit melden Sie sich bei Romy Lötscher unter 041 250 19 37
Mittagstisch, 1.–6. Klasse. Mittwoch, 14. Oktober, 12 Uhr
RU 1.–6. Klasse. Mittwoch, 14. Oktober 13.30 Uhr

Spielnachmittag. Mittwoch, 14. Oktober, 14 Uhr
Kaffeeplausch im Viva Luzern Staffelnhof. Donnerstag, 15. Oktober, 14 Uhr
Männerabend. Männergruppe, Montag, 19. Oktober, 18.30 Uhr
Roundabout. Mittwoch, 21. und 28. Oktober, 19.30 Uhr
Kreatives Malen. Donnerstag, 15., 22. und 29. Oktober, 14 Uhr
Café Gott sei Dank. Sonntag, 25. Oktober, 14 Uhr
«Starke und mutige Kinder»-Kurs. Mittwoch, 28. Oktober, 13.30 und 15.45 Uhr
Tag der offenen Unterrichtstür. Samstag, 31. Oktober, 10 Uhr

Freude und Leid

Verstorben ist:
– am 25. August Kurt Schär
– am 26. August Martha Schärli-Segmüller

Kontakt

Reformiertes Kirchenzentrum: Ritterstrasse 59, 6014 Luzern
Sekretariat: Karin Suter, 041 250 45 18, sekretariat.littau@reflu.ch, Dienstagvormittag, Donnerstag ganzer Tag
Pfarrerin: Bettina Tunger Zanetti, 077 423 91 27
Sozialdiakonin: Monika Z'Rotz-Schärer, 041 250 13 60, freier Tag: Montag

Zur Website

reflu.ch/littau-reussbuehl

